

Neubau Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt (SVSA), Münchenbuchsee

Das Siegerprojekt steht fest

Informationen für die Bevölkerung von Münchenbuchsee, Dezember 2021



Blick auf die Westfassade des neuen SVSA: Prüfhallen im Erdgeschoss, darüber Büro- und Schulungsräume. Rechts: Der Eingangsbereich mit der zweistöckigen Schalterhalle. Quelle: ARGE STUDIOMORI & KNTXT

Der Projektwettbewerb für das neue Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt (SVSA) in Münchenbuchsee ist abgeschlossen. Das Siegerprojekt «Einer für alle» besticht mit einer lichtdurchfluteten Holzkonstruktion, effizienten betrieblichen Abläufen und einer guten Einbettung ins Gelände. Verkehrslenkende Massnahmen setzen die Forderung der Gemeinde nach einer direkten Anbindung des SVSA an die Autobahn konsequent um.

Das Gebäude des Verkehrsprüfzentrums am Schermenweg 9 in Bern ist in einem schlechten Zustand. Der Kanton Bern hat deshalb entschieden, die SVSA-Niederlassungen im Raum Bern in einem Neubau auf der Buechlimatt in Münchenbuchsee zusammenzufassen. 2018 haben die Burgergemeinde und die Bevölkerung von Münchenbuchsee dem Baurechtsvertrag mit dem Kanton zugestimmt.

Breit abgestützte Jury

Im Januar 2021 hat der Kanton Bern den Projektwettbewerb für den SVSA-Neubau lanciert. Eine breit abgestützte Jury aus Fachexpert/innen und Vertreter/innen von Kanton und Gemeinde Münchenbuchsee haben insgesamt 30 eingereichte Projekte geprüft und bewertet. Dabei hat das Projekt «Einer für alle» der Zürcher Arbeitsgemeinschaft STUDIOMORI

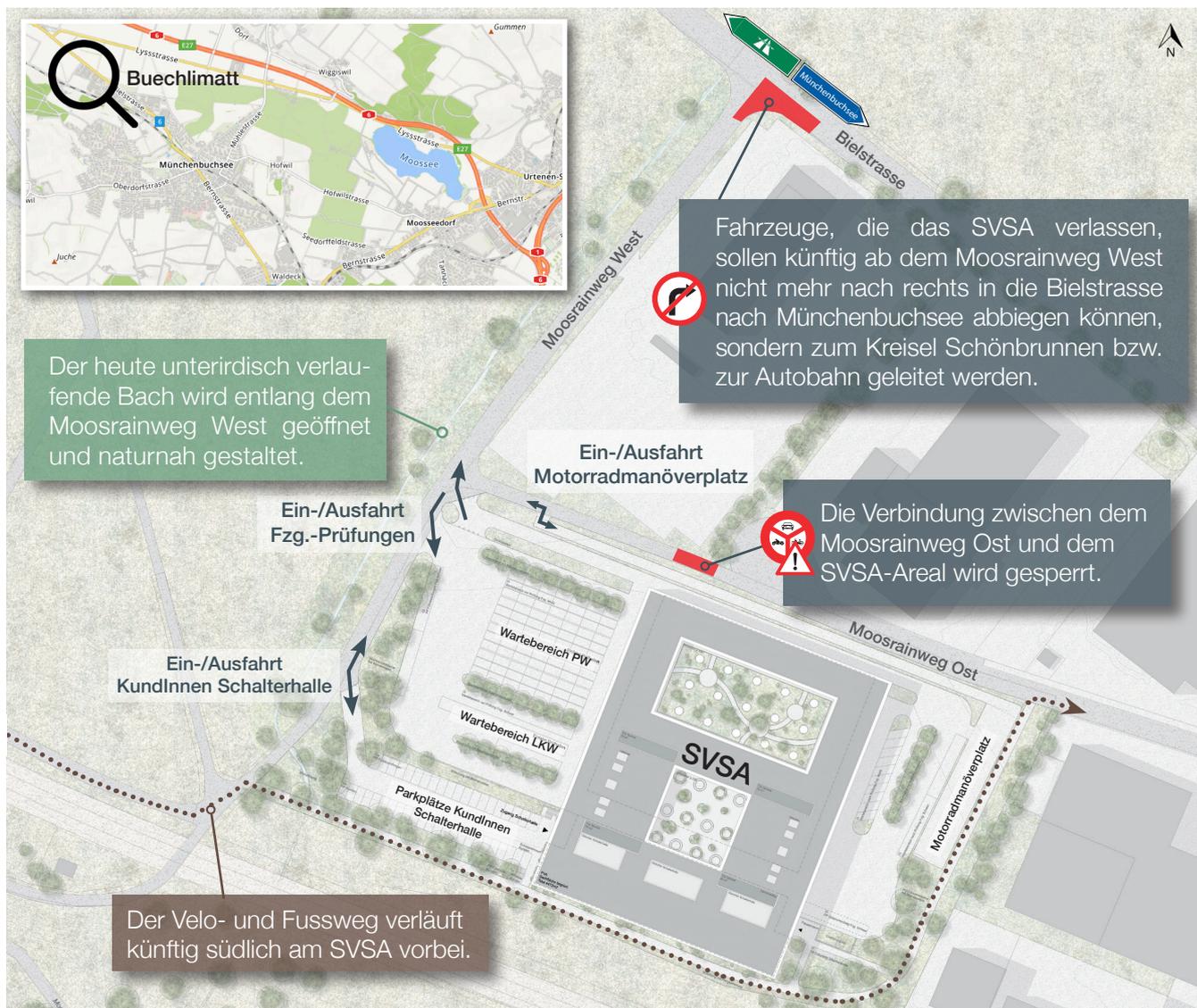
Architektur und Städtebebau / KNTXT Architekten am besten abgeschnitten.

Clevere Raumaufteilung, effiziente Betriebsabläufe

Was hat die Jury am Siegerprojekt besonders überzeugt? Die gesamte Angebotspalette des SVSA inklusive Büros und Schulungsräume sind unter einem Dach vereint. Dank der cleveren Raumaufteilung sind die Wege für alle Nutzergruppen kurz, was effiziente Betriebsabläufe ermöglicht. Und durch die gelungene Trennung der Zufahrten kommen sich die verschiedenen Nutzergruppen nicht in die Quere.

Holz, Glas und viel Grün

Im Vergleich zum heutigen, mächtig wirkenden Verkehrsprüfzentrum in Bern überzeugt das Siegerprojekt durch seine gelungene Einbettung ins Gelände und die überraschend kompakte, klare Konstruktion. Büros, Schulungs- und Verwaltungsräume überspannen die Prüfhallen für leichte und schwere Fahrzeuge. Der Eingangsbereich mit der Schalterhalle erstreckt sich über beide Geschosse und vernetzt sie. Akzente setzt das im Minergie-P-Eco-Standard gebaute Gebäude auch bei der Nachhaltigkeit: Die Tragstruktur aus Holz, die begrünten Terrassen und der Grüngürtel um das Areal sorgen für eine hohe Aufenthaltsqualität für Mitarbeitende und Kundschaft.



Umfangreiche Massnahmen für die Verkehrslenkung

Wie Verkehrsanalysen zeigen, wird ein Grossteil der Fahrten zum SVSA via Autobahn erfolgen. Dazu plant der Kanton – in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Münchenbuchsee – am Moosrainweg West und Ost verkehrslenkende Massnahmen (siehe Grafik oben). Deren Wirksamkeit wird nach Inbetriebnahme des SVSA mittels Verkehrsmessungen überprüft. Die Massnahmen werden zudem mit jenen des regionalen Verkehrsmanagements Bern Nord koordiniert.

Optimierung ÖV-Anbindung, renaturierter Bachlauf

Für die Mitarbeitenden, aber auch für die Kundschaft soll die ÖV-Anbindung des SVSA optimiert werden. Für den Kanton steht dazu die Verschiebung der Bushaltestelle Buechlimatt nach Nordwesten im Vordergrund. Zur Attraktivität der gesamten Buechlimatt wird auch die Öffnung und naturnahe Gestaltung des bisher unterirdisch verlaufenden Baches entlang des SVSA-Areals bis zur Kantonsstrasse beitragen.

Nächste Schritte

Das Planerteam wird das Projekt nun gemeinsam mit den Projektverantwortlichen des Kantons und der Gemeinde weiterentwickeln. Das Baugesuch wird voraussichtlich 2024 öffentlich aufgelegt. Gemäss aktueller Planung beginnen die Bauarbeiten 2025, so dass bei idealem Projektverlauf das neue SVSA 2028 seinen Betrieb aufnehmen könnte.

Öffentliche Ausstellung der Projekte

Vom 10. bis zum 23. Dezember 2021 sind alle 30 eingereichten Projekte an der **Talstrasse 9 in Münchenbuchsee** öffentlich ausgestellt. Eintritt frei. Es gelten die aktuellen COVID-Bestimmungen.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 16:30-19:30 Uhr
Sa 09:00-12:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.verlegung-strassenverkehr-schiffahrt-bern.ch